



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Das alte Hallenbad in Heidelberg

Heidelberg, 12.10.2011 [ENA]

Zwischen 1903 und 1906 wurde das Alte Hallenbad erbaut. Der im Jugendstil und Klassizismus erbaute Gesamtkomplex wurde nach der Insolvenz des Bauherrn von der Stadt Heidelberg 1907 übernommen und weiter ausgebaut. Auf ihre Initiative hin stellte man das Gebäude 1978 unter Denkmalschutz.

Nachdem man 1950 und 1967 das Bad noch einmal umgebaut hatte wurde es aber dennoch im Jahr 1981 aus Sicherheitsgründen geschlossen.

Seit diesem Zeitpunkt stand das Alte Hallenbad immer im Mittelpunkt von politischen Diskussionen, die dazu führten, dass die Gebäude zerfielen. Viele Vorschläge waren gegeben dennoch blieb es ohne positiven Ausgang. In dieser Zeit wurden die Räume als Zwischennutzung für diverse Konzerte und Club-Partys genutzt

Seit dem Jahr 2010 befindet sich das alte Hallenbad im Umbau.

Das Konzept der Sanierung des Altes Hallenbades soll überwiegend eine kulturelle Nutzung beinhalten. Der Umbau soll so erfolgen, dass die Möglichkeit einer zukünftigen Nassnutzung erhalten bleibt. Das denkmalgeschützte Jugendstilgebäude in bester Lage steht seit Jahrzehnten leer.

Das Alte Hallenbad Heidelberg hat eine bewegende Geschichte, historischer Charme und doch für die Zukunft moderne Konzepte. Denn das Alte Hallenbad in Heidelberg steht vor einem neuen Kapitel für das Heidelberger Wohlbefinden. Historisches Ambiente mit moderner Nutzung soll dort entstehen.

Aktuell wird das denkmalgeschützte Bauwerk in ein Gesamtkonzept mit einer Gesamtfläche von ca. 9.000 qm und verschiedensten Nutzungsoptionen verwandelt. So entsteht z. B. in den Bereichen des alten Männerbades eine Gastronomie / Markthalle, im ehemaligen Frauenbad eine Eventgastronomie. In den Räumen des Kesselhauses wird ein Wellness-/Spa-Bereich, ein Biosupermarkt untergebracht sein. An der Bergheimer Straße werden ein Hotel und Büroflächen entstehen.

Für die kleineren Flächen in der Markthalle sind bisher noch keine aktuellen Daten bekannt, die aber in geraumer Zeit wenn die Bewerbungen abgeschlossen sind bekannt gegeben werden. Fazit; Ein Projekt dieser Größenordnung wird ein weiterer Bereicherungspunkt für die Stadt Heidelberg sein. Somit wird dies auch ein Erholungs und Entspannungspunkt mitten in der Stadt sein.

[Bericht online lesen:](#)

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

http://www.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/das_alte_hallenbad_in_heidelberg-48265/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Uwe Marcus Rykov

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.